

INHALT

Das EREV-Forum verfolgt seit 24 Jahren das Ziel, den Austausch und die Information zum Thema Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen zu unterstützen. Auf Grund der Corona-Pandemie musste das Forum 2020 abgesagt werden und wird mit gleichen Inhalten in diesem Jahr angeboten.

Das diesjährige Forum steht unter dem Motto „Los! Lösung – Lösung erschaffende Arbeit“ und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Den Anfang macht Andreas Eberhardt mit einer Einführung zum „ich schaff's!“-Modell nach Ben Furman. Im Anschluss folgen Übungen und Dialogrunden mit direktem Bezug zum Referat und einem abschließenden Austausch.

Der zweite Tag ist – in gewohnter Weise – geprägt von Raum und Zeit, sich mit einem Thema oder einer Methode intensiver und ganz praktisch auseinanderzusetzen.

Themen sind:

- „Zwang'ts?“ Lösungsorientierte Beratung
- Resilienz – Der Schlüssel zum Erfolg!
- Autorität neu denken und gestalten
- Methodische Schatzkiste

Am dritten Tag bieten wir ein Mitmach-Referat zum Thema Lösungsorientierung und Körpersprache an: Mit einem Impuls werden wir ins Thema eingeführt und können danach ganz praktisch werden und üben. Lassen Sie sich überraschen und machen Sie mit!

ZIELGRUPPE

Leitungsverantwortliche und pädagogische Mitarbeiter/innen in Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen, Mitarbeitende aller anderen Jugendhilfeformen, an Schnittstellen und von Jugendämtern, die Interesse an diesem Thema haben.

Da wir an einem schnittstellenübergreifenden Austausch interessiert sind, bitten wir um die Weitergabe des Faltes an Interessierte in Jugendämtern, Schulen und anderen Kooperationsstellen.

VERANSTALTER

Ev. Erziehungsverband e. V. (EREV)

Ansprechpartnerin: **Carola Schaper**

Flüggestr. 21, 30161 Hannover

Telefon (0511) 39 08 81 - 11

Fax (0511) 39 08 81 - 16

E-Mail c.schaper@erev.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich ONLINE unter www.erev.de > Fortbildung 2021 unter der Veranstaltungs-Nr. 22 an. Ihre Workshop-Wahl tragen Sie bitte direkt im Anmeldeformular ein.

Teilnahmebeitrag

431,- € für EREV-Mitglieder
466,- € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft und Verpflegung
abzgl. 30 € / pro Nacht
bei Nicht-Übernachtung

Teilnehmerzahl

80

Vorbereitungsgruppe

Sabine David, Michael Doller, Minu Edjtemai, Tanja Günther, Ralph Hartung, Felix Hebeler, Yakmur Orkan, Bärbel Valentin, Andrea Wenzel und Carola Schaper (EREV-Geschäftsstelle)

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8

34369 Hofgeismar

Telefon (05671) 8 81 - 0

www.tagungsstaette-hofgeismar.de

Die Unterkunft erfolgt im Tagungshaus.

ANMELDESCHLUSS

ist der **01. Februar 2021**,
danach auf Anfrage!

Quelle: wordcloud.de/Schaper



Fünf-Tage-Gruppen & Tagesgruppen

Los! Lösung

Lösung erschaffende Arbeit

21. - 23. April 2021

in Hofgeismar (bei Kassel)

TAGUNGSABLAUF

Mittwoch 21.04.2021

ab 12.15 Uhr Mittagsbuffet für die Ankommenenden

13.30 Uhr **Begrüßung**
Moderation: **Michael Doller & Carola Schaper**

13.45 Uhr **Impulsreferat & Übungen**

„ich schaff's!“ – Modell – Veränderungsprozesse von Kindern und Jugendlichen lösungsorientiert begleiten

„ich schaff's“ findet immer mehr begeisterte Anhänger! Horte, Tagesstätten, Schulen, therapeutische Praxen und Einrichtungen nutzen verstärkt dieses von Ben Furmann entwickelte kreative Programm. Es ist eine Methode, die Kindern und Jugendlichen hilft, spielerisch und mit Freude Lösungen zur Bewältigung ihrer psychischen und sozialen Herausforderungen zu finden. Schwerpunkt dieses Vortrags ist die praxisorientierte Anwendung in verschiedenen Kontexten. Teilnehmende haben die Möglichkeit, an theoretischen Inputs und Übungen einen lösungsorientierten Ansatz für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Problemlagen zu erfahren.

Andreas Eberhardt, Greiling

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Dialogrunden zum Referat & Austausch mit dem Referenten**

17.45 Uhr Organisatorisches im Plenum

ab 18.00 Uhr kalt-warmes Abendessen

20.00 Uhr Nach(t)geplauder
im Café Gesundbrunnen
oder im Tagungshaus

Donnerstag 22.04.2021

8.30 Uhr Moment der Stille mit Bärbel Kleine Kapelle im Schlösschen

9.15 Uhr Organisatorisches im Plenum

9.30 Uhr **Tages-Workshops**

dazwischen Kaffeepausen und Mittag von 12.30 und 14.30 Uhr

TAGUNGSABLAUF

1. „Zwang'ts?“ Lösungsorientierte Beratung im Zwangskontext mit Humor & Leichtigkeit

Die Arbeit im Zwangskontext oder mit unmotivierten Klient/innen bietet besonders in der Kombination mit systemischen Haltungen & Methoden viele spannende Möglichkeiten. Unfreiwilligkeit ist per se kein Hindernis für eine gute oder sogar vertrauensvolle Zusammenarbeit, sondern kann eine spannende Gelegenheit bieten, durch diese Rahmung überhaupt mit den Klient/innen an entscheidenden Themen arbeiten zu können. Die Haltung der Berater/innen ist hierzu der Schlüssel. Wie können wir als Fachkräfte in diesem Bereich für unsere Klient/innen nützlich & hilfreich sein und gleichzeitig in einer selbstfürsorgenden Haltung mit Humor & Leichtigkeit noch Spaß an unserer Arbeit im Zwangskontext haben? Das sind spannende Fragen, denen wir uns in diesem Workshop widmen wollen.

Anja Thürnau, Sarstedt

2. Resilienz – Der Schlüssel zum Erfolg!

Der Alltag fordert uns viel ab: jeden Tag sind vielfältige Aufgaben zu meistern, müssen wir mit Druck, Konflikten, Misserfolgen, Niederlagen oder (beruflichen) Herausforderungen fertig werden. Ziel dieses Workshops ist es, Ihre innere Stärke zu aktivieren, damit Sie gut auf Herausforderungen vorbereitet sind, mit Krisen umgehen können und/oder gestärkt aus Krisen hervorgehen können. Zudem erhalten sie Anregungen für die tägliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Anke Lambrecht, Bochum

3. „Autorität neu denken und gestalten“ – Wie eine wertschätzende Kommunikation gelingen kann

In diesem Workshop werden verschiedene Theorien, Methoden und Haltungen zum Thema Autorität betrachtet und in praktische Handlungsschritte umgesetzt. Als eine besondere Orientierung und hilfreiches Instrument dient hierfür die „Neue Autorität“ von Heim Omer. Das Modell setzt auf Präsenz, Selbstkontrolle, Transparenz, Beharrlichkeit und Standhaftigkeit.

Für die Gestaltung der Autorität tragen wir Erwachsene die Verantwortung, denn unsere Pflicht als Experten für Pädagogik ist es, all unser verfügbares Wissen in den Dienst eines gewaltfreien Zusammenlebens zu stellen. Übungen sollen die selbstkritischen Kompetenzen steigern und den Blick auf neue Konfliktlösungsrituale eröffnen.

Giampiero Iampieri, Lehre

4. Wenn Worte allein nicht reichen – Methodische Schatzkiste

Den Blick auf Ressourcen in Familien zu richten, ist ein Merkmal der systemischen Arbeit. Im Workshop lernen Sie unterschiedlichste Methoden zur Entdeckung von Ressourcen im Familiensystem kennen.

TAGUNGSABLAUF

Sie probieren diese selbst aus und werfen einen Blick in den Werkzeugkoffer der systemischen Welt. Ziel der Arbeit mit Familien ist es, bisher verborgene Ressourcen zu entdecken, die neue Perspektiven für Lösungen eröffnen.

Magdalene Sohr, Hannover

ab 18.00 Uhr kalt-warmes Abendessen

Freitag 23.04.2021

9.00 Uhr **Begrüßung**

9.15 Uhr **Einblick in die Statistik**
Ralph Hartung, Hannover

9.30 Uhr **Mitmach-Referat**

Lösungsbereitschaft erzeugen: Wie kann Körpersprache dabei unterstützen?

Unser Körper spiegelt die innere Haltung unseres Geistes, unser Geist folgt der Haltung unseres Körpers. Mit Praxiselementen aus dem Schauspiel und geistigen Grundhaltungen aus dem Yoga erforschen wir in diesem Mitmach-Referat die Wirkung unserer Ausrichtung auf uns und unser Gegenüber. Und ... reflektieren, welche Veränderungen durch einen aktiven Wechsel der inneren und äußeren Haltung stattfindet.

Susanne Minke, Kassel

11.30 Uhr **Ausblick und Tschüss**

11.45 Uhr Abschiedsimbiss